

## 4. Kreisliga

SV Empor Erfurt : ESV Lok Erfurt VI  
Donnerstag, 19.01.2023, 19:30 Uhr

### Kein Sieger im Duell des SV Empor Erfurt gegen den ESV Lok Erfurt VI

Im Spiel der 4. Kreisliga traf der SV Empor Erfurt am vergangenen Donnerstag im 12. Saisonspiel auf den ESV Lok Erfurt VI. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Kerstin Apfel, der durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Hartmann / Focke die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Rempel / Schöneich gegen Riemke / Apfel hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Patrick Rempel gelang es, Kerstin Apfel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. 6:11, 11:8, 9:11, 11:6, 9:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Ralf Schöneich und Volker Riemke sich am Tisch gegenüber standen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dagegen Matthias Hartmann beim 3:0 gegen Uwe Wagner. Da gab es nichts zu rütteln. Tobias Focke war im Einzel gegen Thomas Marks nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des SV Empor Erfurt und des ESV Lok Erfurt VI in die Box. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Volker Riemke war wiederum Patrick Rempel, obwohl er alles gegeben hatte. In toller Verfassung präsentierte sich Ralf Schöneich im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Kerstin Apfel. Einen Zähler für die Gäste musste Matthias Hartmann daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Thomas Marks hinnehmen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:5. Beim 3:0-Erfolg gelang es Tobias Focke den Gastspieler Uwe Wagner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Chancenlos war Matthias Hartmann gegen Volker Riemke nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Patrick Rempel gegen Thomas Marks. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Uwe Wagner zunächst nicht gut aus, so gewann Ralf Schöneich im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Tobias Focke und Kerstin Apfel holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Fünf Sätze beharkten sich Tobias Focke und Kerstin Apfel, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Empor Erfurt tritt dabei gegen den TTC Südost Erfurt an, während es der ESV Lok Erfurt VI mit dem SV Empor Erfurt III zu tun bekommt.

**Statistik:**

**SV Empor Erfurt**

Doppel: Hartmann / Focke 1:0, Rempel / Schöneich 0:1

Einzel: P. Rempel 2:1, R. Schöneich 1:2, M. Hartmann 1:2, T. Focke 2:1

**ESV Lok Erfurt VI**

Doppel: Marks / Wagner 0:1, Riemke / Apfel 1:0

Einzel: V. Riemke 3:0, K. Apfel 2:1, T. Marks 1:2, U. Wagner 0:3